

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
IBIS Prof. Thome AG Würzburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	12.01.2021

IBIS Prof. Thome AG

Würzburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	195.312,00	199.452,78
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.875,00	12.281,00
II. Sachanlagen	186.436,00	187.170,78
III. Finanzanlagen	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	3.865.082,79	3.221.685,56
I. Vorräte	1.000,00	1.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.376.260,86	1.055.967,02

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.487.821,93	2.164.718,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.877,47	24.109,68
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.088.272,26	3.445.248,02
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	3.393.502,96	2.880.978,89
I. gezeichnetes Kapital	414.616,94	414.616,94
II. Kapitalrücklage	857.010,28	857.010,28
III. Gewinnvortrag	1.191.351,67	786.952,29
IV. Jahresüberschuss	930.524,07	822.399,38
B. Rückstellungen	331.418,00	283.928,84
C. Verbindlichkeiten	363.351,30	280.340,29
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	363.351,30	280.340,29
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.088.272,26	3.445.248,02

Anhang

zum

Jahresabschluss 2019

der

IBIS Prof. Thome AG,

Würzburg

I N H A L T :

- A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019
- B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 31. Dezember 2019
- C. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2019
- D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2019
- E. sonstige Angaben zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 31. Dezember 2019

Auf eine Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurde verzichtet.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten aktiviert und unter Zugrundelegung der jeweils geschätzten voraussichtlichen Nutzungsdauer nach der linearen Abschreibungsmethode planmäßig zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungskosten von nicht mehr als 800,00 Euro werden im Berichtsjahr voll abgeschrieben. Für Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, die Euro 150,00, aber nicht Euro 1.000,00 übersteigen, wurde in Vorjahren - entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung - ein Sammelposten gebildet, der pauschal mit einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wird ein niedrigerer beizulegender Wert angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind zum Nennwert abzüglich angemessener Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, welche dem Ausfall- und Kreditrisiko Rechnung tragen sollen, bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum amtlichen Devisenkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und Verpflichtungen. Die Dotierung erfolgte mit dem nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Eine Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB war nicht erforderlich.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2019

Das **Grundkapital** beträgt zum 31.12.2019 Euro 414.616,94. Es ist aufgeteilt in 209.000 **nennwertlose Stückaktien**. Es handelt sich hierbei um Namensaktien. Der Ausweis in der Bilanz erfolgt gemäß § 152 Abs. 1 AktG als gezeichnetes Kapital.

Bei den Gewinnrücklagen handelt es sich um andere Gewinnrücklagen i. S. des § 266 Abs. 3 HGB.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2019

Der **Bilanzgewinn** entwickelt sich wie folgt:

	2019
	Euro
Jahresüberschuss	930.524,07
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.191.351,67
Stand am Jahresende	2.121.875,74

E. sonstige Angaben zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Würzburg. Sie wird im Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg unter der HRB Nr. 7110 geführt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 42 (Vj.: 41) Mitarbeiter.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus den folgenden 6 Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden:

Herr Prof. Dr. Rainer Thome (Vorsitzender), Hochschullehrer a.D.

Frau Dr. Sabine Mehlich, Beraterin

Herr Prof. Dr. Christian Pohl, Hochschullehrer

Herr Bernd Saitz (stellvertretender Vorsitzender), Wirtschaftsprüfer

Herr Jörg Sechser, Wirtschaftsprüfer

Herr Wilfried Meyer, Steuerberater (bis 11. April 2019)

Frau Daniela Geretshuber, Wirtschaftsprüferin (ab 11. April 2019)

Als **Vorstandsmitglieder** sind folgende Personen bestellt:

Herr Dr. Christian Schneider (Vorsitzender), Vorstand

Herr Prof. Dr. Andreas Hufgard, Vorstand

Würzburg, den 30.12.2020

gez. Dr. Christian Schneider

gez. Prof. Dr. Andreas Hufgard

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 01.04.2020 festgestellt.
